

## Moderne Verkehrsunfallbekämpfung in Deutschland

7. November 2018 Berlin  
Hotel Aquino, Tagungszentrum Katholische  
Akademie, Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin



Im Verkehrssicherheitsprogramm des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur wurde im Jahr 2011 ausgeführt: Die Zahl der im Straßenverkehr Getöteten ist bis zum Jahr 2020 um 40 Prozent zu senken. Ausgehend von der Getötetenzahl des Jahres 2010, die bei 3.648 lag, sollte bei einer 40-prozentigen Reduzierung im Jahr 2020 die Zahl von 2.200 Getöteten deutlich unterschritten werden.

Nach Auswertung der vorläufigen Ergebnisse starben laut Angaben des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2017 in Deutschland 3.177 Menschen bei Unfällen im Straßenverkehr. Nimmt man jedoch die bis 2020 hochgerechnete 40-prozentige Reduzierung als Maßstab, dann hätte die Zahl von 2.626 nicht überschritten werden dürfen. Damit ist die Herausforderung beschrieben – wir müssen antreten: „Gegen den Tod auf der Straße“!

Uhrzeit	Thema / Referent
	<b>Eröffnung</b>
10:00 Uhr	<i>Rainer Wendt, Bundesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoIG), Berlin</i> <i>Dr. Uwe Wehrstedt, Geschäftsführer und Verleger, EMW Exhibition &amp; Media Wehrstedt GmbH, Falkenstein/Harz</i>
10:10 Uhr	<b>Notwendigkeit polizeilicher Verkehrssicherheitsarbeit</b> <i>Dr. Walter Eichendorf, Präsident des Deutschen Verkehrssicherheitsrates</i>
10:40 Uhr	<b>Ablenkung</b> <i>PORin Carmen Buse, Referentin für den verkehrspolizeilichen Einsatz im Landespolizeipräsidium des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport</i>
11:00 Uhr	<b>Lkw-Unfälle (Rettungsgasse und Schaulustige)</b> <i>PD Stefan Pfeiffer, Leiter der Verkehrspolizeiinspektion Feucht, Polizei Bayern</i>
11:20 Uhr	<b>Professionelle Verkehrsunfallaufnahme</b> <i>PHK Achim Schulze-Schwanebrügger, Leiter Verkehrsunfallaufnahme, Polizeipräsidium Köln/Nordrhein-Westfalen</i>
11:40 Uhr	<b>Bußgelder für die Verkehrssicherheit - zielgerichteter Mitteleinsatz</b> <i>Marion Dransfeld, Fachgruppenleiterin Verkehrsüberwachung, Landkreis Heidekreis / Niedersachsen</i>
12:00 Uhr	<b>Mittagsimbiss und Besuch der Aussteller</b>
13:00 Uhr	<b>Geschwindigkeitsüberwachung nur mit begleitender Öffentlichkeitsarbeit</b> <i>Dr. Detlev Lippard, Referatsleiter Straßenverkehrstechnik im Geschäftsbereich Verkehrstechnik des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR)</i>
13:20 Uhr	<b>Halterhaftung in Deutschland</b> <i>Prof. Dr. jur. Dieter Müller, Institut für Verkehrsrecht und Verkehrsverhalten Bautzen</i>
13:40 Uhr	<b>Verkehrssicherheit auf Landstraßen</b> <i>Kirsten Lühmann, MdB, Verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion</i>
14:00 Uhr	<b>Firmenpräsentationen</b>
15:00 Uhr	<b>Kaffeepause und Besuch der Aussteller</b>
15:15 Uhr	<b>Podiumsdiskussion</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Marion Dransfeld</li><li>■ Dr. Detlev Lippard</li><li>■ Kirsten Lühmann, MdB</li><li>■ PD Stefan Pfeiffer</li><li>■ PHK Achim Schulze-Schwanebrügger</li><li>■ Rainer Wendt (Moderation)</li></ul>
16:00 Uhr	<b>Ende der Fachtagung</b>



## Teilnahmegebühren:

Behördenvertreter: 45,00 €

Übrige Besucher: 145,00 €

DPoIG-Mitglieder haben freien Eintritt.

*Im Preis enthalten sind Tagungsunterlagen, Erfrischungsgetränke und der Mittagsimbiss; Angaben inkl. MwSt.*

## Veranstaltungsort:

Hotel Aquino

Tagungszentrum Katholische Akademie

Hannoversche Straße 5b

10115 Berlin

## Organisation & Anmeldung:

EMW Exhibition & Media Wehrstedt GmbH

Elke Wehrstedt

Hagenbreite 9

06463 Falkenstein/Harz, OT Ermsleben

Telefon: 034743 620-92

Telefax: 034743 620-91

E-Mail: [elke.wehrstedt@wehrstedt.org](mailto:elke.wehrstedt@wehrstedt.org)

[www.wehrstedt.org](http://www.wehrstedt.org)

## Veranstalter:

Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG)

EMW Exhibition & Media Wehrstedt GmbH



## Ansprechpartner DPoIG:

DPoIG Bundesgeschäftsstelle

Elisabeth Schnell

Friedrichstraße 169/170

10117 Berlin

Telefon: 030 473781-23

Telefax: 030 473781-25

E-Mail: [dpolg@dbb.de](mailto:dpolg@dbb.de)

[www.dpolg.de](http://www.dpolg.de)

